

# Ist ein Rucksack tatsächlich sinnvoll?!

**Beitrag von „David“ vom 6. Februar 2020, 19:58**

Es kommt irgendwie drauf an in welcher Gegend man sich die meiste Zeit bewegt. In der Stadt haben viele immer ne Tasche dabei. Büroausstattung, Sportzeug, Schultasche,... da fällt es nicht auf. Es sei denn es ist ein riesiger, militärischer Rucksack. Wobei die ja eigentlich auch verbreitet sind. Viele schreiben ja auch vom Grey-Man Prinzip. also keine Tarnfarben und dröfl Moral-Patches.

Man sollte jedenfalls so oder so kein Zeug aussen am Rucksack befestigen was Blicke anziehen könnte.

Ich habe das auch schon mal woanders geschrieben: Im Alltag muss man auch mal seine Tasche irgendwo einschliessen. Auto, Schwimmbad, Uni, Sport. Wenn man den Schließfächern vertraut, hat man sein Zeug aber trotzdem einige Zeit ausser Reichweite. Mag auch sein, das man irgendwo ist wo man so oder so keine Tasche dabei haben darf. Bei "normalen" Evakuierungen geht es eher um die Gepäckstückmenge.

Dann hat jemand von anderen Verstecken wie Tasche unter der Jacke oder große Jackentaschen geschrieben. In Winterjacken passt viel Zeug rein. Ich hänge meine Jacke jedenfalls nie an die Garderobe im Restaurant oder so damit immer im Blick. Im Sommer gehts mit Jacken nicht so gut.

Ja eine modische Umhängetasche teurer Edelmarken oder ganz einfache... ich habe immer das Gefühl das sofort jeder denkt, da ist doch bestimmt die Geldbörse drin. Also lieber alles auf Hosentaschen verteilen? Eingangsthema von wegen gepacktes "EDC", Hüfttasche oder Rucksack ist aber ein Vorteil. Man hat "alles" dabei. Ich verlege manchmal ein Taschenmesser, oder eine Lampe,...

Rucksack hat immer den Vorteil die Hände frei zu haben.